**Richtlinien zur Absolvierung der Praktika in der Sekundarstufe AB**

**Standort Linz, OÖ im WS 2020/21**

Ergänzung: 02.11.2020

* Aufgrund der derzeitigen Schutzmaßnahmen und auf Empfehlung des BMBWF werden Praktika bis auf Weiteres als Distance Learning abgehalten. Ein Besuch von Studierenden an den Schulen ist ab 03.11.2020 nicht mehr möglich.
* Das Rahmenkonzept (siehe [www.ppslinz.at](http://www.ppslinz.at)) bleibt vorbehaltlich weiterer Entwicklungen weiterhin aufrecht. Dort wurde festgehalten, dass die Schulpraxis ab der Ampelfarbe „Orange“ digital durchzuführen ist. Aufgrund der derzeitigen Lage können daher 50 % der vorgesehenen Einheiten über Distance Learning absolviert werden. Da Schüler/innen jedoch noch im Präsenzbetrieb unterrichtet werden, muss je nach Schulstandort ein Modell entwickelt werden, wie eine qualitativ hochwertige Praxis auch in dieser Situation sichergestellt werden kann. Daher werden die im Rahmenkonzept genannten Möglichkeiten um folgende ergänzt (unter Einhaltung des Datenschutzes und mit Einverständnis von Eltern und Schulleitung):
  + *virtuelle Mitarbeit im realen Klassenzimmer:* Studierende arbeiten im realen Klassenzimmer mit, indem sie didaktische Settings entwickeln, Unterrichtsplanungen vorbereiten und virtuell am Unterricht teilnehmen. Praxispädagog\*innen setzen die Unterrichtsplanungen unter Einbindung der Studierenden um und die Stunden werden gemeinsam nachbesprochen.
  + *virtuelle Mitarbeit im Förderbereich/Nachmittagsbetreuung:* Die Studierenden arbeiten mit Schüler\*innen, die aus Sicht der Praxispädagog\*innen eine Förderung benötigen, virtuell und synchron während der Unterrichtszeit/in der Nachmittagsbetreuung. Die Praxispädagog\*innen legen die Ziele und die Anzahl der Unterrichtseinheiten fest.
  + *virtuelle Hospitation:* Die Studierenden hospitieren im realen Unterricht virtuell und erhalten dafür von den Praxispädagog\*innen Beobachtungsaufgaben, verfassen Protokolle, usw.
  + *Lernvideos:* Die Studierenden erstellen Lernvideos, die von den Praxispädagog\*innen eingesetzt werden. Die Studierenden erhalten Rückmeldung durch die Praxispädagog\*in.
  + *Erkunden des Berufsfeld „Lehrer\*in“:* Die Studierenden erkunden das Berufsfeld der Lehrperson in der Lernumgebung, welche die Praxispädagog\*innen mit den Schüler\*innen nutzen.
  + *Erkundung des Lehrplans:* Die Praxispädagog\*innen besprechen mit den Studierenden die allgemeinen didaktischen Grundsätze des Lehrplans, überlegen Gelingensbedingungen für guten Unterricht und reflektieren deren Berufswahl und Bildungsbiographie.
* Sollte die Umsetzung eines Praktikums in einzelnen Fällen dennoch schwierig sein, bitten wir um frühzeitige Kontaktaufnahme mit dem PPS-Zentrum!

Ergänzung für EP A:

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

aufgrund einiger Nachfragen für das EP A Praktikum möchten wie Ihnen noch ein paar Überlegungen mitteilen:

Gerade für das EP A gibt es wenige Möglichkeiten, die Studierenden direkt in das Unterrichtsgeschehen einzubeziehen, die Beobachterrolle ist unter diesen Bedingungen auch schwer zu realisieren, das ist uns bewusst.

Vor den Distance Besprechungsterminen könnten Sie Ihren Studierenden kleine Vorbereitungsaufträge erteilen … zB

* die Studierenden können im Vorfeld Gelingensbedingungen für guten Unterricht überlegen und notieren,
* oder sie könnten die allgemeinen didaktischen Grundsätze im Lehrplan studieren und mit Ihnen durchdenken,
* die Studies sollen ihre eigene Bildungsbiografie reflektieren,
* die Studies überlegen, welche Kompetenzen sie für LuL als besonders wichtig erachten …

… lassen Sie sich das gerne auch schriftlich zuschicken.

Dies als Basis für gemeinsame Gespräche und ein anschließender Transfer in Ihren konkreten Schulalltag, … das erschiene mir als gute Möglichkeit, Gespräche mit hohem Erkenntnisgewinn zu führen. Bedingungs- und Situationsanalysen für den Schulstandort werden Sie vermutlich bereits behandelt haben, es gibt sicher auch dazu noch viel zu berichten.

Sie könnten die Studierenden auch bitten, Videos zu schicken, in denen sich die Studierenden Ihren Schülerinnen und Schülern kurz vorstellen, ihre eigene Schullaufbahn beschreiben, ihre Berufswahlmotive, ihre Erwartungen an Schule und Unterricht, eigene Leidenschaften und Hobbies, …

Damit könnten Sie Ihre Studierenden auch „in Aktion“ vor einer Schüler/innengruppe sehen, das finden wir schon auch wichtig.

Vielleicht sind das ein paar Ideenbringer für Sie.

2-3 Termine können auf diese Weise in DL stattfinden,

hoffentlich dann im Dezember/Jänner noch 2-3 Termine in Präsenz.

Wir wünschen Ihnen alles Gute, vielen Dank und lieben Gruß,

Manuela Gamsjäger, Brigitta Panhuber

Zentrum Pädagogisch Praktische Studien

0676 8776 4750

Huemerstraße 3 – 5

A - 4020 Linz